

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>Modul 5.3, ggf. 7.4</b>        | <b>Zielgruppenorientiertes Vertiefungsmodul:<br/>Soziale Arbeit mit Kindern</b>  |
| <b>Modulverantwortlich</b>        | Akad. Rätin Martina Wiedermann   |
| <b>Semesterlage</b>               | 5. und ggf. 7. Semester  |
| <b>Angebotsturnus</b>             | jeweils im Wintersemester  |
| <b>Workload in Stunden</b>        | 237,5, davon 75 als Präsenzstudium (5 SWS) und 162,5 im Selbststudium  |
| <b>ECTS-Leistungspunkte</b>       | 9,5  |
| <b>Zugehörige Veranstaltungen</b> | Unit 1:<br><b>Soziale Arbeit mit Kindern, Offene Arbeit, Soziale Arbeit an Schulen</b><br>Unit 2:<br><b>Entwicklungs- und Verhaltensstörungen</b><br>Unit 3:<br><b>Interventionstechniken, Trainingsprogramme</b>  |
| <b>Kurzbeschreibung</b>           | <p>Soziale Arbeit mit Kindern im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe ist ein bedeutsamer Bestandteil der Arbeitsfelder in der Sozialen Arbeit.</p> <p>Bedingt durch die gesellschaftlicher Veränderungen, beschleunigte Pluralisierung kindlicher Lebenslagen, die Verjüngung der altersgemäßen Aufgaben und Orientierungen, durch die Zunahme der Belastungs- und Risikopotentiale, die Kinder inzwischen zu bewältigen haben, aber auch durch Neuorientierungen der Sozialen Arbeit insgesamt, hat sich die Soziale Arbeit mit Kindern in den vergangenen Jahren stark weiter entwickelt und damit verändert. Um den aktuellen Herausforderungen zu begegnen ist professionelles Handeln mehr denn je gefordert.</p>  |
| <b>Inhalte</b>                    | <p><i>Theoriearbeit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebenswelt und Lebensbedingungen von Kindern heute</li> <li>• Die Freizeit - sozial getrennte Kinderwelten</li> <li>• Schule als Erfahrungsraum</li> <li>• Schule - Frühe Vergabe von Lebenschancen</li> <li>• Kinder mit Migrationshintergrund</li> <li>• Wohlbefinden, Wertschätzung, Selbstwirksamkeit - Was Kinder für ein gutes Leben brauchen</li> <li>• Partizipation von Kindern</li> <li>• Entwicklungs- und Verhaltensstörungen im Kindesalter</li> </ul> <p><i>Orientierung im Berufsfeld</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Arbeit an Schulen</li> <li>• Offene Arbeit mit Kindern</li> </ul> <p><i>Methoden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle der Qualitätsentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit</li> <li>• Sozialräumliche Konzeptentwicklung</li> <li>• Konzepte der Offenen Arbeit mit Kindern</li> <li>• Selbstevaluationsinstrumente in Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit mit Kindern</li> <li>• Interventionstechniken bei auffälligen und aggressiven Verhaltensweisen im Kindesalter</li> </ul> |

|   |   |
|---|---|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingsprogramme in der Sozialen Arbeit mit Kindern</li> </ul> <p><i>Anwendungsbezug</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung der Lebensweltanalyse exemplarisch in einem Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit mit Kindern</li> <li>• Konzepterstellung in einem Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit mit Kindern</li> <li>• Anwendung von Selbstevaluationsinstrumenten in einem Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit mit Kindern</li> </ul>   |
| <p><b>Qualifikationsziele /<br/>Kompetenzen</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben ausgewählte theoretische Kenntnisse aus der Entwicklungspsychologie und Kindheitssoziologie.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage die handlungsorientierten Grundlagen der Sozialen Arbeit mit Kindern zu begründen, zu reflektieren und in verschiedenen Arbeitsfeldern anzuwenden.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über Wissen zu besonderen Zielgruppen und erkennen und verstehen deren Problemlagen. Sie kennen wesentliche Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter.</li> <li>• Die Studierenden eignen sich Kenntnisse der Anwendung von Interventionstechniken bei auffälligen und aggressiven Verhaltensweisen an.</li> <li>• Die Studierenden kennen spezifische theoretische Ansätze der Offenen Arbeit mit Kindern und können diese auf Handlungskonzepte transferieren. Sie haben Kenntnisse über Struktur, Formen und Konzepte der Offenen Arbeit mit Kindern.</li> <li>• Die Studierenden kennen Instrumente der Lebensweltanalyse mit Kindern und können diese anwenden. Die Studierenden kennen die Schritte der sozialräumlichen Konzeptentwicklung.</li> <li>• Die Studierenden lernen exemplarisch ein Arbeitsfeld der Offenen Arbeit mit Kindern im Näheren kennen und erstellen dazu ein Konzept in Teamarbeit.</li> <li>• Die Studierenden kennen Modelle der Qualitätsentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit und können ausgewählte Selbstevaluationsinstrumente anwenden.</li> </ul> |
| <p><b>Lehr-und Lernformen</b></p>                   | <p>Seminaristischer Unterricht, praxisorientierter Unterricht, Selbststudium, Arbeitsgruppen, Übung/ Methodenanwendung, studentische Präsentationen, Exkursion</p>  |
| <p><b>Lernzielkontrolle</b></p>                     | <p>Planung (Konzepterstellung), Anwendung, Dokumentation und Auswertung eines Mikroprojektes in einem Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit mit Kindern</p>   |